



GCE A LEVEL MARKING SCHEME

SUMMER 2023

**A LEVEL
GERMAN - COMPONENT 2
A820U20-1**

INTRODUCTION

This marking scheme was used by WJEC for the 2023 examination. It was finalised after detailed discussion at examiners' conferences by all the examiners involved in the assessment. The conference was held shortly after the paper was taken so that reference could be made to the full range of candidates' responses, with photocopied scripts forming the basis of discussion. The aim of the conference was to ensure that the marking scheme was interpreted and applied in the same way by all examiners.

It is hoped that this information will be of assistance to centres but it is recognised at the same time that, without the benefit of participation in the examiners' conference, teachers may have different views on certain matters of detail or interpretation.

WJEC regrets that it cannot enter into any discussion or correspondence about this marking scheme.

GCE A LEVEL GERMAN

COMPONENT 2: LISTENING, READING AND TRANSLATION (100 marks)

SUMMER 2023 MARK SCHEME

General Advice for Examiners

During standardising (marking conference) the Principal Examiner will give detailed advice on marking. You will then receive examples of answers that have been awarded marks by the Principal Examiner:

- You should mark the examples and compare your marks with those of the Principal Examiner.
- When marking, you can use these examples to decide whether a learner's response is of a superior, inferior or comparable standard to the example.
- When marking answers in this component, which require a written response, you are reminded of the need to revisit the answer as you apply the mark scheme in order to confirm the mark allocated is appropriate.
- You should mark positively and must consider all valid written responses. If there is any doubt whether a mark should be awarded, you must contact the Team Leader / Principal Examiner for advice.
- The marks per question or part question are given alongside each question in brackets.

When writing or speaking about themselves, gender identification should not be an issue as they should be using first-person pronouns. If candidates choose to write or speak in the third-person, they must be consistent in their pronoun choices, for example, use of 'they/them/xen/xhe' should not be seen as grammatically incorrect if the candidate is consistently using the chosen pronoun throughout their writing. Please be mindful of candidates' choices in assessing all work. When discussing another individual in the third person where gender or gender preference is unknown or undisclosed, WJEC expects consistent application of the gender agreement of the candidate's choice, for example, the discussion of a writer's craft could make reference to 'him/her' or 'they'.

Sections A and B

Listening and Reading – mark allocation

Marks	AO1	AO2	Total marks
Section A – Listening	30		30
Section B – Reading		30	30
Total	30	30	60

SECTION A – LISTENING (30 marks)

Transcript 1

Das Weihnachtshaus von Delmenhorst

Seit 20 Jahren strahlt das Haus von Sven Borchart aus Delmenhorst in der Weihnachtszeit heller als alle anderen. Mit tausenden Lichtern verwandelt er sein Doppelhaus in eine wahre Weihnachtswunderlandschaft. Auch in diesem Jahr machte er pünktlich am ersten Adventssonntag die Lichter an – doch die nette Idee einer Weihnachtsveranstaltung endete im Chaos.

Ein bunt geschmücktes Haus in der so dunklen Winterzeit – das lockte viel mehr Menschen an als erwartet! Über hundert Menschen nutzten den Adventssonntag für einen Ausflug zum Haus der Borcharts, alle wollten das Weihnachtshaus sehen. Schon nach kurzer Zeit war die kleine Straße völlig überfüllt. Viele versuchten mit dem Auto am Haus vorbeizufahren, andere waren zu Fuß unterwegs, um die Lichter vom Gehweg aus zu bewundern.

Einige Bürger riefen deshalb die Polizei, die schon kurze Zeit später mitten in den Menschenmassen stand. Für die Beamten gab es nur noch einen Weg, um die Versammlung von Menschen zu beenden: Sven Borchart musste den Stecker ziehen und all seine Lichter abschalten. Langsam machten sich die Besucher auf den Heimweg. Kurzzeitig regulierte die Polizei den Verkehr.

Ein endgültiges Aus für das Lichterhaus war das aber nicht. In den kommenden Tagen soll das Haus wieder leuchten dürfen. Um ein erneutes Verkehrschaos zu verhindern, bittet die Polizei alle künftigen Besucher, ihre Fahrzeuge auf den Parkplätzen außerhalb der Straße zu parken und zu Fuß zum Weihnachtshaus zu gehen.

Quelle: <https://www.rtl.de/cms/weihnachtshaus-von-delmenhorst-nach-polizeieinsatz-am-ersten-advent-sind-alle-lichter-aus-4659422.html>

Question 1

Höre dir Hörtext 1 über das Weihnachtshaus von Delmenhorst an. Finde den richtigen Satzteil aus Liste B, der mit dem jeweiligen Satzbeginn aus Liste A zusammenpasst.

[7]

Beispiel: Sven Borchart ist

h

Liste A

- | | | | |
|----|---|----------|-----|
| 1. | Herr Borchart schmückt sein Haus zu Weihnachten | d | [1] |
| 2. | Anfang Dezember wurden die Weihnachtslichter | f | [1] |
| 3. | Zu viele Autos und Fußgänger haben | a | [1] |
| 4. | Wegen des Chaos hat | m | [1] |
| 5. | Die Polizei hat Herrn Borchart gesagt, | k | [1] |
| 6. | Zum Glück durfte das Weihnachtshaus | b | [1] |
| 7. | Während der restlichen Adventszeit mussten | l | [1] |

Liste B

- (a) dieses Jahr zu Problemen geführt.
- (b) bald wieder beleuchtet werden.
- (c) Herr Borchart den Verkehr regulieren.
- (d) seit zwanzig Jahren.
- (e) in der Straße parken.
- (f) wie gewöhnlich eingeschaltet.
- (g) seit November geschmückt werden.
- (h) Besitzer des Weihnachtshauses.**
- (i) die Lichter zu hell sind.
- (j) mit kleinen Lichtern.
- (k) die Lichter sofort auszuschalten.
- (l) die Besucher zu Fuß kommen.
- (m) jemand die Polizei gerufen.

Transcript 2

Die Polizei in Nordrhein-Westfalen setzt über 100 Drohnen ein

Der Reporter: Bei der Kriminalitätsbekämpfung geht die Polizei in Nordrhein-Westfalen ab kommendem Jahr nicht nur mit Hubschraubern in die Luft. In der Zukunft sollen auch Drohnen eingesetzt werden. Polizisten freuen sich schon auf diese neuen Standardarbeitsmittel. Rund 270 Polizisten müssen auch zu sogenannten Fernpiloten ausgebildet werden, um die Drohnen steuern zu können. Besonders die jüngeren Polizisten finden diese neue Methode fantastisch, weil sie alle mit modernen Technologien aufgewachsen sind. Die älteren Polizisten sind eher skeptisch. Ich spreche heute mit der Innenministerin vom Land Nordrhein-Westfalen.

Innenministerin, warum freut sich die Polizei schon auf diese neuen Standardarbeitsmittel?

Die Innenministerin: Die Polizei sieht in Drohnen viel Potenzial für verschiedenste Einsätze. Drohnen werden die Arbeit der Polizei an vielen Stellen einfacher machen. Am häufigsten können die Drohnen an Tatorten oder bei schweren Verkehrsunfällen unterstützen. Das ist ein riesiger Vorteil. Bei der Suche nach Menschen sind Drohnen auch eine wahnsinnige Hilfe.

Der Reporter: Die Drohnen wurden in Pilotprojekten in Düsseldorf und Dortmund schon getestet, zum Beispiel während Demonstrationen. Dieser Einsatz stieß auf Kritik.

Was sagen Sie dazu?

Die Innenministerin: Es ist sehr wichtig, das neue Instrument der Bevölkerung zu erklären, damit die Leute nicht glauben, dass jetzt jeden Tag über ganz Nordrhein-Westfalen nur noch Drohnen der Polizei unterwegs sind. Es geht vielmehr um konkrete Einsatzsituationen, bei denen auch bisher schon Hubschrauber eingesetzt wurden. Das Wichtigste ist aber, dass die Drohnen zukünftig die Polizei in Nordrhein-Westfalen unterstützen werden, die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu jeder Zeit zu garantieren.

Quelle: <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/polizei-drohnen-100.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=nIAY5LI4r8g>
<https://www.radioberg.de/artikel/polizei-drohnen-in-nrw-746055.html>

Question 2 is a summary question. You are not required to write in full sentences. You may use words from the listening extract, but you must not transcribe whole sections.

Question 2

Höre dir Hörtext 2 gut an. Du hörst ein Interview mit der Innenministerin vom Land Nordrhein-Westfalen. Sie erzählt, wie in der Zukunft die neue Technologie die Polizei unterstützen wird.

Schreibe eine Zusammenfassung des Hörtexts mit den folgenden Informationen **auf Deutsch**. Du brauchst keine ganzen Sätze zu schreiben. [8]

- Welches Verkehrsmittel die Polizei früher zur Verbrechensbekämpfung eingesetzt hat. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
einen Hubschrauber			1

- Welche Technologie die Polizeiarbeit in der Zukunft effektiver machen könnte. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Drohnen	Dronen		1

- Wie die Polizisten auf die neue Technologie reagiert haben. Gib **zwei** Details. [2]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
1. Die jüngeren Polizisten finden sie fantastisch. 2. Die älteren Polizisten sind skeptisch.			2

- Wo genau die neue Technologie bei Polizeieinsätze hilfreich sein wird. Gib **drei** Beispiele. [3]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
1. an Tatorten 2. bei Verkehrsunfällen 3. bei der Suche nach Menschen	bei Demonstrationen	Drohnen sehen mehr den schweren Verkehr	3

- Was die wichtigste Aufgabe der Polizei zu jeder Zeit ist. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu garantieren			1

Summary Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded.
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the extract.
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated.
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded

Transcript 3

Die Zeit der Krawatte ist vorbei

Teil 1

Die Interviewerin: Das Arbeiten zu Hause wird immer beliebter. Kein Wunder, weil das Home-Office viele Vorteile mit sich bringt. Home-Office bedeutet, sofort am Schreibtisch zu sitzen. Ohne Staus, Bahnverspätungen oder andere Ärgernisse. Am Ende des Tages bleibt auch mehr Freizeit. Zusätzlich wird man von niemandem gesehen, kein Chef ist da, keine Kollegen und kein Kunde. Man kann so herumlaufen, wie man sich am wohlsten fühlt - in Jogginghose oder in Schlafanzughose. Für die Arbeit ist das super, denn wer sich wohlfühlt, arbeitet fleißiger und ist bestimmt auch kreativer. Welche Folgen hat es aber für die Mode, wenn Menschen sich nicht mehr schick machen müssen?

Herr Braun, was ist Ihre Meinung dazu?

Lars Braun: Es gibt seit einiger Zeit einen großen Trend zu legerer Kleidung, sowohl im Freizeit- als auch im Berufsleben. Der Bedarf an formeller Kleidung geht stetig zurück. Die Menschen tragen jetzt lieber bequeme und gemütliche Kleidung.

Teil 2

Die Interviewerin: Als Inhaber von Modegeschäften können Sie aus eigener Erfahrung beurteilen, welche Kleidungsstücke jetzt bevorzugt werden. Welche Produkte werden hingegen seltener gekauft?

Lars Braun: Das Interesse meiner Kunden zeigt mir ganz klar: Die Zeit der Krawatte ist vorbei. Ich verkaufe dieses Produkt nur noch sehr selten. Selbst wenn ich in modebewussten Großstädten wie Hamburg oder Mailand unterwegs bin, sehe ich kaum noch Herren, die eine Krawatte tragen. Genauso scheint der Anzugsschuh immer weiter an Beliebtheit zu verlieren, wohingegen der Sportschuh derzeit eine Hochphase erlebt. Der Sportschuh gilt längst als leger und bequem, und ist eine wertvolle Alternative zum Anzugsschuh. Er ist schlicht und kann vielseitig getragen werden. Sogar im Büro. Der Fokus der Kunden liegt derzeit vor allem auf Bequemlichkeit.

Die Interviewerin: Ihrer Meinung nach, wird Kleidung wie die Krawatte oder der Anzug ein Comeback erleben?

Lars Braun: Die Menschen werden immer Freude daran haben, schöne Kleidung zu tragen. Ich bin der Meinung, dass ein schicker, moderner Anzug wieder seine Daseinsberechtigung haben wird. Er macht viel her, lässt seinen Träger immer seriös erscheinen und ist auf traditionellen Anlässen wie Hochzeiten und Konfirmationen nicht wegzudenken. Die Krawatte hingegen wird lieber ersetzt als getragen. Eine Alternative ist zum Beispiel der Rollkragen.

Die Interviewerin: Eine aktuelle Studie hat gezeigt, dass das Interesse an Mode um über 20 Prozent geschrumpft ist. Wie schätzen Sie die Zukunft der Modebranche ein?

Lars Braun: Ich bin mir sicher, dass der Mode in Zukunft nichts im Wege stehen kann. Allerdings spielen Nachhaltigkeit, Wertigkeit und angenehme Stoffe eine größere Rolle. Das bewusste Einkaufen nimmt zu. In der aktuellen Zeit entscheiden Kunden sorgfältig, wofür sie ihr Geld investieren. Dabei lautet das Motto der Kunden: Seltener, aber sinnvoller.

Quelle: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/boerse/hr-boerse-story-23869.html>

Question 3

Höre dir den **ersten** Teil des Hörtexts 3 gut an. Du hörst ein Interview mit Lars Braun über das Home-Office und die Mode. Dann ergänze die folgenden Sätze sinnvoll mit dem passenden Wort/den passenden Worten. [5]

- (a) Die Arbeit von zu Hause aus ist **sehr populär geworden**. [1]
- (b) Weil der Weg zur Arbeit so einfach ist, beginnt der Arbeitstag **entspannter**. [1]
- (c) Die Menschen kleiden sich gewöhnlich **bequem**, wenn sie im Home-Office arbeiten. [1]
- (d) Die Deutschen, die zu Hause arbeiten, sind **produktiver**. [1]
- (e) Sowohl im Freizeit- als auch im Berufsleben ziehen die Menschen es heutzutage vor, **Freizeitkleidung** zu tragen. [1]

Question 4

Höre dir den **zweiten** Teil des Hörtexts 3 gut an, dann beantworte die Fragen **auf Deutsch**.

Du darfst Wörter vom Hörtext in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber keine ganzen Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben: Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. **[10]**

1. Was ist Lars Braun von Beruf? [1]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Mark
Er ist (der) Inhaber von Modegeschäften.	Er besitzt Modegeschäfte. Er arbeitet in der Modeindustrie. Er arbeitet mit Kleidung. Er ist Inhaber von Modefirmen. Er ist Modechef. Er verkauft Mode.	Er ist Verkäufer	[1]

2. Woher weiß Lars Braun, dass die Krawatte nicht mehr beliebt ist? [1]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Mark
Er verkauft selten Krawatten.	Er verkauft keine Krawatten. Seine Kunden kaufen keine Krawatten. Vom Interesse seiner Kunden. Seine Kunden tragen keine Krawatten.		[1]

3. Warum besucht Lars Braun ab und zu Hamburg oder Mailand? [1]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Mark
Hamburg oder Mailand sind modebewusste Großstädte.	für seine Arbeit/ seinen Job.	Um die Kaufgewohnheiten von Menschen zu analysieren. Er sieht andere Leute und bekommt Modebewusstsein. Wegen der Mode.	[1]

4. Außer Krawatten, was tragen Männer sonst noch nicht gerne? [1]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Mark
Anzugsschuhe	formelle/ schicke Schuhe		[1]

5. Warum sind Sportschuhe beliebt? [1]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Mark
Sie sind bequem.	Sie sind gemütlich.		[1]

6. Warum werden Menschen immer gern schöne Kleidung tragen? [1]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Mark
Wenn man schöne Kleider trägt, sieht man immer seriös aus.	Um schicker auszusehen. Um respektiert zu werden. Um als ernst behandelt zu werden. Um Freude zu haben. Um glücklich zu sein.		[1]

7. Bei welchen Anlässen wird man immer schicke Kleidung brauchen?
Gib **zwei** Beispiele. [2]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Marks
1. Bei Hochzeiten 2. und Konfirmationen		Traditionelle Anlässe x2	[2]

8. Inwiefern haben sich die Kaufgewohnheiten der Kunden geändert?
Gib **zwei** Beispiele. [2]

Answer	Valid Alternative	Notes/Reject	Marks
1. Sie wollen nachhaltige Kleider kaufen. 2. Sie kaufen seltener.	Das Interesse an Mode schrumpft von über 20%. Qualität ist nicht so wichtig. Kunden sind sorgfältiger mit dem Geld. Sie kaufen sinnvoller als früher. Sie wollen angenehme Stoffe.	Wo sie Geld spenden. Kleidungsarten spielen eine Rolle.	[2]

Listening Comprehension Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded.
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the extract.
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated.
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

SECTION B – READING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

Question 5

Lies den Text *Rikschas für Senioren in Aachen* und finde Wörter im Text, die die gleiche Bedeutung wie die gegebenen Wörter haben.

[6]

Beispiel: Fahrradtaxi

Rikscha

(a)	aufs Land	ins Grüne	[1]
(b)	ältere Menschen	Senioren	[1]
(c)	Konversationen	Gespräche	[1]
(d)	Personen, die Arbeit ohne Bezahlung machen.	Freiwillige	[1]
(e)	probiert	getestet	[1]
(f)	im täglichen Leben	im Alltag	[1]

Question 6

Lies den Text *Rikschas für Senioren in Aachen* **noch einmal**. Wähle die **richtige** Aussage aus und kreuze [**X**] sie an. [7]

- | | | |
|----|--|-------------------------------------|
| 1. | Rikschas-Taxi geben Senioren die Möglichkeit, | [1] |
| | (a) ihre Besorgungen zu erledigen. | ☐ |
| | (b) am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. | ☒ |
| | (c) sich fit zu halten. | ☐ |
| | | |
| 2. | Die Rikscha-Fahrt in Aachen bietet | [1] |
| | (a) allen Freiwilligen einen Ausflug aufs Land. | ☐ |
| | (b) Besichtigungstouren für Touristen. | ☐ |
| | (c) älteren Menschen die Möglichkeit, miteinander zu plaudern. | ☒ |
| | | |
| 3. | Detlev Gottwald freut sich, | [1] |
| | (a) Alsdorf in der Nähe von Aachen zu besuchen. | ☐ |
| | (b) die Lebensgeschichten seiner Gäste zu hören. | ☒ |
| | (c) das Projekt finanziell zu unterstützen. | ☐ |
| | | |
| 4. | Das Projekt in Aachen braucht noch | [1] |
| | (a) Rikschas-Fahrer. | ☒ |
| | (b) Senioren für die Fahrten ins Grüne. | ☐ |
| | (c) bessere Radwege. | ☐ |
| | | |
| 5. | Für den Kauf und den Unterhalt der Rikschas | [1] |
| | (a) zahlt Ute Fischer. | ☐ |
| | (b) gibt die Stadt Aachen viel Geld aus. | ☐ |
| | (c) werden Tausende von Euro benötigt. | ☒ |

6. Ingrid Brenneke hat [1]
- (a) mit ihrer Schwester eine Rikschafahrt gemacht. ☒
- (b) alleine eine Runde im Rikscha-Taxi gemacht. ☐
- (c) eine Schwester, die 81 Jahre alt ist. ☐
7. Marlis Menyesch braucht [1]
- (a) keine Gehhilfe. ☐
- (b) eine Abwechslung vom Leben zu Hause. ☒
- (c) Finanzierung für ihr eigenes Rikscha-Taxi. ☐

Question 7

Lies den Auszug aus dem Roman *Das Schicksal der Sterne* von Daniel Höra und bearbeite dann die folgenden Aufgaben.

Kreuze **[X]** für jeden Satz Richtig **[R]** oder Falsch **[F]** an und verbessere die falschen Sätze **auf Deutsch**. **[7]**

N.B Remember that, when correcting a false statement, it is not sufficient simply to negate the statement given. You should use your own words as far as possible and you may use words **(but not whole sentences)** from the text.

- | | R | F | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-----|
| (a) Der neue Schüler fragte sich, warum es in der Schule niemanden gab. | ☒ | ☐ | [1] |
| (b) Adib hatte keine Ahnung, wie spät es war.
Er sah immer wieder auf die Uhr./ Er wusste, wie spät es war. | ☐ | ☒ | [1] |
| (c) Diese Schule war ganz anders als die in seinem Heimatland. | ☒ | ☐ | [1] |
| (d) In Adibs Schule in seiner Heimat gab es keine Möbel.
Es gibt nicht genug Stühle. / Es gibt nur wenige Tische. | ☐ | ☒ | [1] |
| (e) Ein dicker Mann schaute den Schüler aufmerksam an. | ☒ | ☐ | [1] |
| (f) Adib konnte den dicken Mann gut verstehen.
Adib konnte seine Fragen auf Deutsch nicht verstehen /
Der dicke Mann musste seine Frage wiederholen. | ☐ | ☒ | [1] |
| (h) Adib war zu früh an der Schule angekommen. | ☒ | ☐ | [1] |

Question 8

Lies den ganzen Text 3 *Ein Land, zwei Perspektiven: Flucht über die vereiste Elbe*, dann beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Du darfst Wörter vom Text in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber keine ganzen Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben. Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. [10]

1. In welchem Teil Deutschlands hatte Bernd vor mehr als 50 Jahren gewohnt? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
im Osten	DDR	West Deutschland	1

2. Was hatte den Osten vom Westen in diesem Gebiet getrennt? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
ein Fluss	die Elbe Grenzfluss		1

3. Wie war das Wetter am Tag, als Bernd geflohen ist? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Es war neblig / kalt / eiskalt.	Es war schlecht.		1

4. Wie hat Bernd die Familie Giering kennengelernt? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Er hat an die Tür der Gierings geklopft.	Die Familie hat die Tür geöffnet. Sie standen vor der Tür als er geflohen ist.	Er ist ins Haus gegangen.	1

5. Was war das Erste, das die Familie für ihn gemacht hat? Warum? Gib **zwei** Details. [2]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
1. Sie haben ihm trockene Strümpfe gegeben. 2. Er war sehr nass.	Ihm war (sehr) kalt.	Kuchen machen. Sie helfen ihnen.	2

6. Was feiern Bernd und Bärbel Giering gemeinsam jedes Jahr? Gib **zwei** Details. [2]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
1. Bärbels Geburtstag 2. Bernds Flucht	Ihre Geburt.	Seinen Geburtstag.	2

7. Was wurde in der DDR gemacht, das Bärbel Giering schrecklich gefunden hat?
Gib **ein** Detail. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Die Post wurde aufgemacht Die Post wurde durchgelesen.			1

8. Was will Bernd nächstes Jahr machen? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Er will die Familie Giering (wieder) besuchen.	Er will das Fluchtjubiläum feiern.	Geburtstag feiern.	1

Reading Comprehension Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Translation – mark allocation

Task	AO2	AO3	Total marks
Translation into English	20		20
Translation into German		20	20
Total	20	20	40

Question 9

Translate the following text **into English**.

[20]

In vielen deutschen Städten gibt es multikulturelle Problembezirke. Aber vor allem in den Großstädten findet man immer wieder auch Multikulti-Stadtteile, in denen Menschen verschiedener Kulturen friedlich zusammenleben. Für viele von ihnen ist es vollkommen normal, offen auf andere zuzugehen und sich für sie zu interessieren. Und natürlich wünschen sie sich umgekehrt auch, dass ihre Mitmenschen ihnen ebenso begegnen. Aus diesem Grund organisiert ein Reiseleiter Stadtführungen durch die multikulturellen Viertel der Stadt Köln. Er will Vorurteile abbauen und Bewusstsein schaffen und führt die Kulturtouristen unter anderem zu türkischen Konzerten, zu einer kleinen kubanischen Zigarrenfabrik, in eine Moschee und in ein jüdisches Restaurant.

The translation from German into English is marked according to AO2. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

The table below shows an English translation, which is acceptable for each section of the text. Valid alternative translations are included. Similarly, translations, which should be rejected, are given. If candidates offer translations, which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate misspell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original German Text	Acceptable translation	Valid alternative	Reject
1	In vielen deutschen Städten	In many German towns	cities a lot of	
2	gibt es multikulturelle Problembezirke.	there are multicultural problem districts.	problem areas problem centres problems in parts of	
3	Aber vor allem in den Großstädten	But especially in (the) big cities	However above all primarily large cities the town	cities capital
4	findet man immer wieder auch Multikulti-Stadtteile,	again and again you also find multicultural districts	one can find more and more continue to find always more city areas town quarters	one always finds
5	in denen Menschen verschiedener Kulturen	where people from different cultures	in which humans	
6	friedlich zusammenleben.	live together peacefully.	co-exist	
7	Für viele von ihnen ist es vollkommen normal,	For many of them it's perfectly normal,	plenty of them lots of them completely fully	
8	offen auf andere zuzugehen	to approach others openly	with an open mind come up to one another go up to people be open towards others	
9	und sich für sie zu interessieren.	and to take an interest in them.		
10	Und natürlich wünschen sie sich umgekehrt auch,	And of course, they want it the other way around too	vice versa in reverse reciprocated equally	
11	dass ihre Mitmenschen ihnen ebenso begegnen.	that their fellow human beings meet them in the same way.	fellow residents fellow people neighbours peers	people counterparts
12	Aus diesem Grund	For this reason		not plural: reasons
13	organisiert ein Reiseleiter Stadtführungen	a tour guide is organising guided tours	(guided) city tours travel leader city led walks town trips	past tense or passive

	Original German Text	Acceptable translation	Valid alternative	Reject
14	durch die multikulturellen Viertel der Stadt Köln.	through the multicultural neighbourhoods of the city of Cologne.	quarter area districts	parts 25%
15	Er will Vorurteile abbauen	He wants to break down prejudices	dismantle remove take down stop reduce get rid	they want to
16	und Bewusstsein schaffen	and create awareness	raise awareness consciousness promote awareness	confidence
17	und führt die Kulturtouristen	and leads the cultural tourists	guides lead (no -s) culture tourists culturally interested tourists or individuals	position is important: not leader tourists and more
18	unter anderem zu türkischen Konzerten,	among other things to Turkish concerts,	and more	under
19	zu einer kleinen kubanischen Zigarrenfabrik,	to a small Cuban cigar factory,	Dativ after zu	cigarette
20	in eine Moschee und in ein jüdisches Restaurant.	to a mosque and a Jewish restaurant.	akkusativ after in accept into yiddish	not: in plus dative

Question 10

Translate the following into German

[20]

More than 250 years after his birth, Mozart's music is still relevant and played daily. The house, in which Mozart was born in Salzburg, has become one of the most visited museums in the whole world. The museum, which is situated in the old town, invites thousands of visitors every year to discover the life of this world-famous Austrian composer. The museum has three floors with a permanent exhibition. Here people can learn details about Mozart's life: how he grew up, when he started to play music, who his friends were, his relationship to his family, his passion for opera and much more.

The translation from **English into German** is marked according to **AO3**. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

Candidates are provided with four sentences of similar complexity and similar length, (actual number of words may vary between sentences to ensure realistic phrases, but together will total approximately 70 words).

The table below shows a German translation, which is acceptable for each sentence. Valid alternative translations are included. Similarly, translations which should be rejected, are given. If candidates offer translations, which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate misspell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. A minor slip in gender is acceptable but mistakes with common verbs are not. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original German Text	Acceptable translation	Valid alternative	Reject
1	More than 250 years after his birth, Mozart's music is	Mehr als 250 Jahre nach seiner Geburt ist Mozarts Musik	seinem Musik von Mozart (grammar) accept wrong gender, but Dativ must be there	Music
2	still relevant and played daily.	noch immer aktuell und wird täglich gespielt.	noch relevant	active tense wichtig
3	The house, in which Mozart	Das Haus, in dem Mozart		in das
4	was born in Salzburg,	in Salzburg geboren wurde,	geboren war geboren ist	
5	has become	ist geworden.		
6	one of the most visited museums	eines der meistbesuchten Museen		
7	in the whole world.	(in) der ganzen Welt (geworden).		
8	The museum, which is situated in the old town,	Das Museum, das in der Altstadt liegt,	in der alten Stadt (das Stadt: case must be correct, if gender isn't) steht ist	alten Dorf situiert ist
9	invites thousands of visitors every year	lädt jedes Jahr tausende Besucher ein,		bringt
10	to discover the life	das Leben zu entdecken.	über das Leben herausfinden erforschen erfahren erkunden	
11	of this world-famous Austrian composer.	dieses weltberühmten österreichischen Komponisten (zu entdecken).	weltbekannt	Musiker
12	The museum has three floors	Das Museum hat drei Stockwerke	Etage ununterbrochene ausstellung	Störke Böden
13	with a permanent exhibition.	mit einer Dauerausstellung.	mit einer permanenten Ausstellung	exhibition
14	Here people can learn	Hier kann man erfahren:	Hier kann man über ... lernen	

	Original German Text	Acceptable translation	Valid alternative	Reject
15	details about Mozart's life:	Details zu Mozarts Leben (erfahren/lernen)	Fakten, Tatsachen, Aspekte, Informationen	Sachen
16	how he grew up,	wie er aufwuchs,		wie er wuchs wenn er aufwachen
17	when he started to play music,	wann er zu musizieren anfang,	wann er anfang/begann, Musik zu spielen.	
18	who his friends were,	wer seine Freunde waren,		wer waren Freunden
19	his relationship to his family	seine Beziehung zu seiner Familie,	Dativ: Verhältnis zu seiner Familie	
20	his passion for opera and much more.	seine Leidenschaft für die Oper und vieles mehr (erfahren).	Liebe Opera viel(viel) mehr	